

31.07.2020 - 18:42 Uhr

COVID-Tests für Einreisende aus Risikoländern

COVID-Tests für Einreisende aus Risikoländern

Ab Samstag, 1. August 2020 werden am EuroAirport obligatorische COVID-Tests für alle Einreisenden aus Risikoländern gemäss Weisung der französischen Behörden durchgeführt. Dies betrifft Flüge aus Israel, Serbien und der Türkei. Die Pflicht zum Test gilt unabhängig davon, ob die Passagiere nach Frankreich oder in die Schweiz einreisen. Während ein negativer COVID-Test Passagiere mit Destination Frankreich von der Quarantänepflicht entbindet, ersetzt er die Quarantäne für Passagiere mit Destination Schweiz nicht.

Die von der französischen Regierung vorgeschriebenen COVID-19-Tests sind ab dem 1. August 2020 obligatorisch für alle Fluggäste, die aus den von den französischen Behörden [definierten Risikoländern](#) über den EuroAirport einreisen, auch für Personen mit Zielland Schweiz. Gemäss aktuellem Stand betrifft dies Flüge aus Serbien, der Türkei und Israel. Die Tests werden von der regionalen französischen Gesundheitsbehörde ARS - Agence Régionale de Santé Grand-Est - direkt am Flughafen vor der Passkontrolle durchgeführt. Es ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Für Einreisende in die Schweiz aus Ländern, die auf der schweizerischen [Liste der Staaten oder Gebiete mit hohem Infektionsrisiko](#) figurieren, gilt nach wie vor die seit dem 6. Juli 2020 geltende Quarantänepflicht. Sie haben sich bei den kantonalen Gesundheitsbehörden an ihrem Wohn- bzw. Aufenthaltsort zu melden und in 10-tägige Quarantäne zu begeben.

Der EuroAirport setzt zusammen mit den Behörden alles daran, um Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten.

Kontakt

Claire FREUDENBERGER, Verantwortliche Externe Kommunikation

Tel.: +33 (0)7 72 35 67 60

E-Mail: media@euroairport.com

Flughafen Basel-Mulhouse | Postfach | CH-4030 Basel
Aéroport Bâle-Mulhouse | BP 60120 | F-68304 Sain-Louis Cedex

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075401/100852804> abgerufen werden.